

Mensch, Puppe!

DAS BREMER FIGURENTHEATER

GIFT – DER FALL GESCHE GOTTFRIED | Figurentheater

Eine Bremer Tragödie nach der Graphic Novel von Peer Meter und Barbara Yelin

Bremen 1831: Mit dem Auftrag, eine Reisebeschreibung über die Hansestadt zu verfassen, trifft eine junge Schriftstellerin an der Weser ein. Doch ihr schlägt eine Atmosphäre des Misstrauens entgegen, denn die Stadt kennt dieser Tage nur ein Thema: die unmittelbar bevorstehende Hinrichtung der mehrfachen Giftmörderin Gesche Gottfried. Ungewollt verbindet sich das Schicksal der jungen Frau mit dem der Gesche Gottfried.

Ausgehend von dem historischen Drama der Bremer Serienmörderin haben der Bremer Autor Peer Meter (Szenario) und die Berliner Illustratorin Barbara Yelin (Zeichnungen) in ihrem Buch „Gift“ eine Geschichte voller Spannung und Intensität entwickelt. Die Puppen- und Schauspielerin Claudia Spörri, die Regisseurin Henrike Vahrmeier und die Bühnen- und Kostümbildnerin Katja Fritzsche haben sich von den Zeichnungen und der Geschichte inspirieren lassen und bringen „Gift“ in einer Bearbeitung für Mensch, Puppe! auf die Bühne.

In einem kunstvoll windschiefen Szenario aus alten Kommoden, Karteikästen und Regalen lässt Spörri die Welt der Gesche Gottfried auferstehen (...). Spörri selbst schaut als Reiseschriftstellerin staunend auf die Ereignisse (...). Strukturiert wird „Gift“ durch Lieder der Romantik und kleine musikalische Skizzen (...). Ein dichter, facettenreicher und spannender Blick auf ein Stück Bremer Geschichte.

A. Schnell taz

SPIEL Claudia Spörri

REGIE Henrike Vahrmeier

HARMONIUM, TOY-PIANO UND GLOCKENSPIEL Katharina Hoffmann

BÜHNE / KOSTÜME Katja Fritzsche

PUPPENBAU Rainer Schicktanz

DAUER: 60 MINUTEN (OHNE PAUSE)